

modern · rock

TRIO IMAGINAIRES

Fantastiques

(Unit/Membran)

Der Zürcher Gitarrist Anatole Buccella liebt es ausdrucksstark. Obwohl er in fast jedes der acht Stücke, die er für „Imaginaires“ geschrieben hat, ein paar balladeske Ruhepausen eingebaut hat („Click“ ist sogar eine reine Ballade), geht es grundsätzlich eher zur Sache. Dabei nutzt er dramaturgische Effekte wie in großen Rockballaden oder packt die Splitter aus, die für den Surf-Sound charakteristisch waren – in „Yes Thank You I Know“ spricht sein Instrument sogar, wie es früher bei Jeff Beck oder Peter Frampton üblich war. Reines Akkordgeschredder ist seine Sache nicht, dennoch wirkt die Attitüde leicht rotzig. Ihm zur Seite stehen der Bassist Pino Zortea und der Schlagzeuger Samir Böhringer, die aber nicht mehr als Erfüllungsgehilfen sind und selten Raum zur Entfaltung bekommen. Die Gitarrenshow hat etwas sehr Sympathisches, dass man sie begrifflich nicht so recht zu fassen kriegt, trägt erheblich dazu bei. **rt**